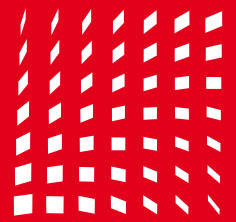


Megatrends der Printing Technologies

Welchen Einfluss haben die Megatrends Nachhaltigkeit und Digitalisierung auf Prozesse, Produkte, Geschäftsmodelle und die Zukunft der Branche?



drupe

no. 1 for printing
technologies



Nachhaltigkeit

Zu den Themenbereichen Nachhaltigkeit und Digitalisierung bieten wir Ihnen weitere White Paper zum [pdf-Download](#) an:

Nachhaltigkeit

Ressourceneffizienz

Recycling

Circular Economy

Digitalisierung

Von Print bis Finishing 4.0

Artificial Intelligence

Platform Economy

Connectivity

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist weit mehr als ein Markttrend. Gelingt es nicht, den Ressourcenbedarf und den Ausstoß an Klimagasen deutlich zu senken, beraubt sich die Menschheit ihrer Lebensgrundlagen. Laut United Nations Environment Programme (UNEP) hat sich der globale Ressourcenverbrauch seit 1970 verdreifacht. Der Bedarf an fossilen Energien stieg seither um 45 Prozent*. Die Konsequenzen: Artensterben, Wassermangel und die Erderwärmung samt beängstigendem Zuwachs an katastrophalen Extremwetterlagen. Würden alle Länder der Erde so viele Ressourcen verbrauchen wie die Industrieländer USA, Australien, Frankreich, Deutschland oder Japan, wären drei bis fünf Erden nötig, um den Bedarf zu decken**.

Jugendbewegungen, Umweltorganisationen und die Vereinten Nationen drängen auf eine Trendumkehr und die Rückbesinnung auf nachhaltige Lebensweisen. Zunehmend wenden sich auch Finanzierer von nicht-nachhaltigen Geschäftsmodellen ab, weil diese unwägbar Risiken für Investments bergen. Sei es das veränderte Kaufverhalten digital vernetzter und aufgeklärter Konsumentinnen und Konsumenten oder die fortschreitende Verschärfung von Umweltregularien - oft infolge internationaler Vereinbarungen. Bestes Beispiel ist das Pariser Klimaabkommen, in dem sich 196 Staaten inklusive der zwanzig führenden Industrienationen dazu verpflichten, die globale Erwärmung gegenüber dem vorindustriellen Niveau auf deutlich unter zwei Grad, vorzugsweise auf 1,5 Grad Celsius, zu begrenzen. De facto verpflichten sich damit alle Unterzeichnerländer, mittelfristig auf fossile Energieträger zu verzichten. Dafür müssen sie die Pariser Beschlüsse zeitnah auf ihre nationalen Umweltverordnungen herunterbrechen.

Die Rahmenbedingungen für Unternehmen werden sich dadurch verändern. Die neuen Nachhaltigkeitsmaßstäbe der Finanzwirtschaft sind Vorboten der anstehenden globalen Transformation hin zu einer nachhaltigen Produktion. Da Investments in Maschinen und Produktionsanlagen in der Regel auf Jahrzehnte ausgelegt sind, müssen Finanzierer ab sofort handeln. Ihre Investitionsentscheidungen ebnen dem branchenübergreifenden „Megatrend Nachhaltigkeit“ schon heute den Weg.

Nachhaltigkeit in Print & Packaging

Die Print & Packaging Community stellt sich dieser globalen Herausforderung und geht sie proaktiv an. Als Weltleitmesse für Printing Technologies wird die drupa 2024 zeigen, dass die Transformation auf Hochtouren läuft. Der Footprint von Produktionsprozessen und Produkten wird systematisch minimiert. Energie- und Ressourcenbedarf moderner Print- und Packaging-Lösungen sind ebenso rückläufig, wie die Umweltbelastung durch Einwegnutzung. Es gibt schon heute marktreife Lösungen, die für mehr Nachhaltigkeit im Print- und Packaging-Markt sorgen. Und Lösungsanbieter treiben den Wandel hin zu einer rundum nachhaltigen Print- und Packaging-Production entschlossen weiter.

Die Community stellt sich hierbei nicht nur ihrer Verantwortung für den Ressourcen- und Klimaschutz, sondern unterstützt zudem das Streben nach nachhaltiger wirtschaftlicher und sozialer Entwicklung. Printerzeugnisse liefern seit jeher den Schlüssel zum sozialen Aufstieg: Schulbücher und Hefte für die Alphabetisierung. Fachbücher und -medien für die Aus- und Weiterbildung. Zeitungen, Sachbücher und Magazine für eine allgemeine Stil- und Meinungsbildung. Kataloge, Prospekte, Werbemedien - die Aufzählung ließe sich nach lange fortführen. Daneben sind Print- und Packaging-Lösungen unverzichtbar im Kampf gegen Lebensmittelverluste. Laut UNEP gehen entlang der Produktions- und Lieferketten bis zu 14 Prozent aller erzeugten Nahrungsmittel verloren. Diese unnötigen Verluste tragen nach UNEP-Schätzungen bis zu 10 Prozent zum globalen Ausstoß von Klimagasen bei - und erschweren den Kampf gegen den Hunger, unter dem laut UN im Jahr 2020 über 800 Millionen Menschen weltweit litten***.

Ein Schlüssel, um die Haltbarkeit von Lebensmitteln zu erhöhen und diese unversehrt zu Konsumentinnen und Konsumenten zu transportieren, sind moderne Verpackungen. Sie schützen Produkte vor verfrühtem Verderben, Transportschäden oder Kontaminationen, sondern tragen mit ihren Aufdrucken auch maßgeblich zur Verbraucherinformation bei. Die Packaging-Community treibt Lösungen mit minimiertem Footprint voran und bringt sich gemeinsam

mit Partnern aus der Abfall- und Recyclingwirtschaft in den Aufbau von geschlossenen Stoffkreisläufen ein. So wird die Print & Packaging Community zu einer treibenden Kraft im Wandel hin zu einer modernen und nachhaltigen Lebensgestaltung.



Weiterführende Informationen

*<https://www.unep.org/news-and-stories/press-release/un-calls-urgent-rethink-resource-use-skyrockets>

**<https://www.footprintnetwork.org/2021/01/19/we-do-not-need-a-pandemic-to-movethedate/>

***<https://www.unep.org/news-and-stories/press-release/un-calls-increased-action-international-day-awareness-food-loss-and>